

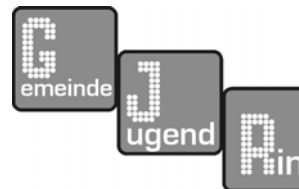
Gemeindejugendring Dornstadt

Leitungsteam

Katharina Narozny, Julia Petraschek und Florian Looser

Vertreter der Gemeinde

Katharina Zanker und Nina Heeskens



dornstadt

AGENDA

Kapitel 1. Der GJR

Kapitel 2. Aufgaben und Ziele

Kapitel 3. Förderung

Kapitel 4. Statistiken



Die Vorstellung des Gemeindejugendrings



Kapitelübersicht

1 Der GJR

2 Aufgaben und Ziele

3 Förderung

4 Statistiken

Die Vorstellung des Gemeindejugendrings

2. Ansprechpartner und Kontakt

Die Entwicklung

- Gründung 30. Oktober 2001
- Entstanden aus der Arbeit des „Runden Tisches“ zur Vernetzung des bürgerlichen Engagements
- Übernahme der Vernetzung der gesamten Jugendarbeit der Gemeinde Dornstadt



Aktueller Stand (04/09)

- 27 Mitgliedsvereine (von 30 Vereinen der Gemeinde)
- ca. 20.000 € jährlich an finanziellen Mitteln der Gemeinde Dornstadt
- 2017 gemeldete Mitglieder im Jahr 2008
- 35 eingereichte Projektanträge im Jahr 2008

Der Gemeindejugendring

1. Entwicklung und aktueller Stand

Ansprechpartner

- 1. Sprecher [Katharina Narozny](#)
- 2. Sprecher [Julia Petraschek](#)
- Beisitzer [Florian Looser](#)
- Vertreter der Gemeinde [Katharina Zanker](#) und [Nina Heeksens](#)



Kontakt

[Geschäftsstelle GJR](#)

Kirchplatz 2

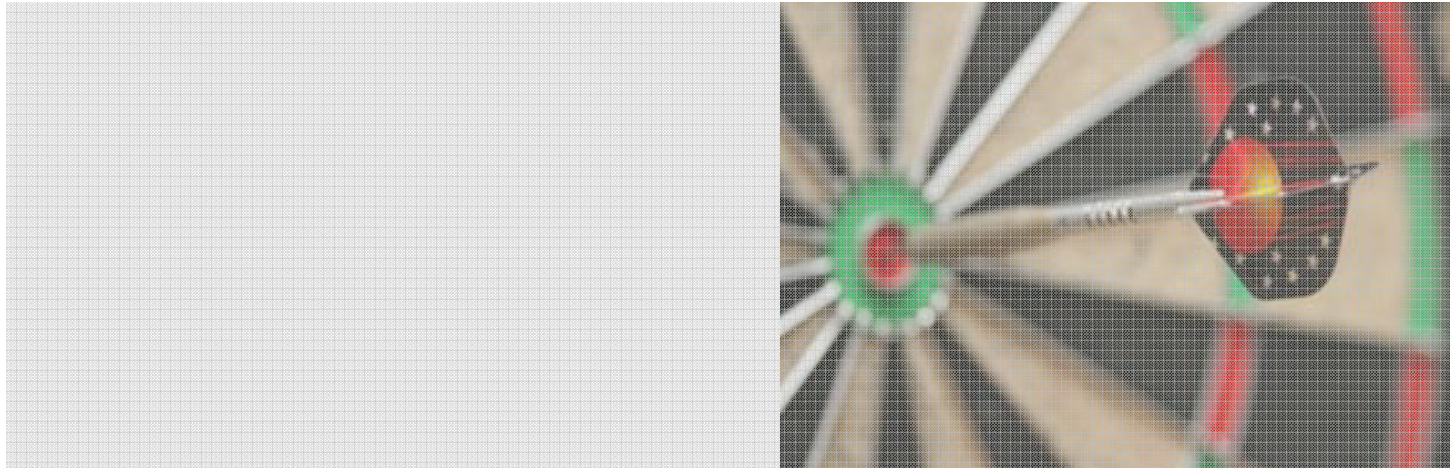
89160 Dornstadt

Tel.: 07348-9867 85

Katharina.zanker@dornstadt.de



Die Aufgaben und Ziele des Gemeindejugendrings



Kapitelübersicht:

1 Der GJR

**2 Aufgaben
und Ziele**

3 Förderung

4 Statistiken

Die Aufgaben und Ziele des Gemeindejugendrings

2. Interessen vertreten 3. Austausch

Aufgaben und Ziele (1)

- Die von der Gemeinde Dornstadt zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die Jugendarbeit verteilen
- Die Mitgliedsvereine informieren und ihren Austausch fördern
 - Regelmäßige Sitzungen (mindestens 3 mal jährlich)
 - Terminliche Abstimmungen
 - Einrichtung einer gemeinsamen Internetseite
 - Berichte in den Dornstadter Nachrichten
- Fachliche Unterstützung in Fragen der Jugendarbeit leisten
 - Beratung der Mitgliedsvereine in jugendspezifischen Fragen
 - *Beispiel:* Suchtpräventionsmaßnahmen und –Projekte
 - *Beispiel:* Vorstellung von Projekten des Kreisjugendrings



Die Aufgaben und Ziele des Gemeindejugendrings

1. Mittel und Informationen

3. Austausch

Aufgaben und Ziele (2)

- Die gegenseitigen Interessen der Mitgliedsvereine und der Gemeinde vertreten
 - Information aus dem Rathaus und dem LRA an die Mitgliedsvereine weiterleiten
 - Anliegen und Anregungen der Mitgliedsvereine in den Gemeinderat tragen
 - Bei Konflikte z.B. bei der Durchführung von Veranstaltungen vermitteln
 - *Beispiel:* Schankerlaubnis und Suchtprävention
- Interessen der nichtorganisierten Jugend zu vertreten
 - Finanzielle Förderung für Projekte zugunsten der Jugend
 - Unterstützung bei eigenen Aktionen
 - *Beispiel:* Projekt lebendiger Adventskalender der Taverne Bollingen



Die Aufgaben und Ziele des Gemeindejugendrings

1. Mittel und Informationen
2. Interessen vertreten

Aufgaben und Ziele (3)

- Die Zusammenarbeit und gemeinsame Aktionen der Mitgliedsvereine unterstützen

- *Beispiel:* Organisation des Kinderkino
- *Beispiel:* Büchereinacht in Kooperation mit der Buchstabensuppe
- *Beispiel:* Aktion während des Sommerferienprogramms



- Begegnungen mit der Partnergemeinde fördern

- Gegenseitiger Austausch der Jugendlichen
- *Beispiel:* Projekt Praktikum in der Partnergemeinde
- *Beispiel:* Austausch und Unterstützung des Obstwiesenfestival im Jahr 2003



Die finanzielle Förderung durch den Gemeindejugendring



Kapitelübersicht:

1 Der GJR

2 Aufgaben und Ziele

3 Förderung

4 Statistiken

2. Sockelförderung 3. Projektförderung 4. Praxis

- Zuschüsse können alle Vereine, Kirchengemeinden und sonstige Organisationen mit Sitz in Dornstadt erhalten, die im **Bereich der Jugendarbeit tätig** und **Mitglied des GJR Dornstadt** sind.
- Der nach dem Haushalt der Gemeinde zur Verfügung stehende **Gesamt-Zuschussbetrag** wird in ein **Sockelbudget** und ein **Projektbudget** aufgeteilt.



Ziel der Sockelförderung ist es, eine **Basisunterstützung** für die allgemeine Jugendarbeit zu gewährleisten.

Die Förderung trägt dem normalen Vereinsleben Rechnung und unterstützt **sämtliche Jugendarbeit** durch Pauschalbeträge.



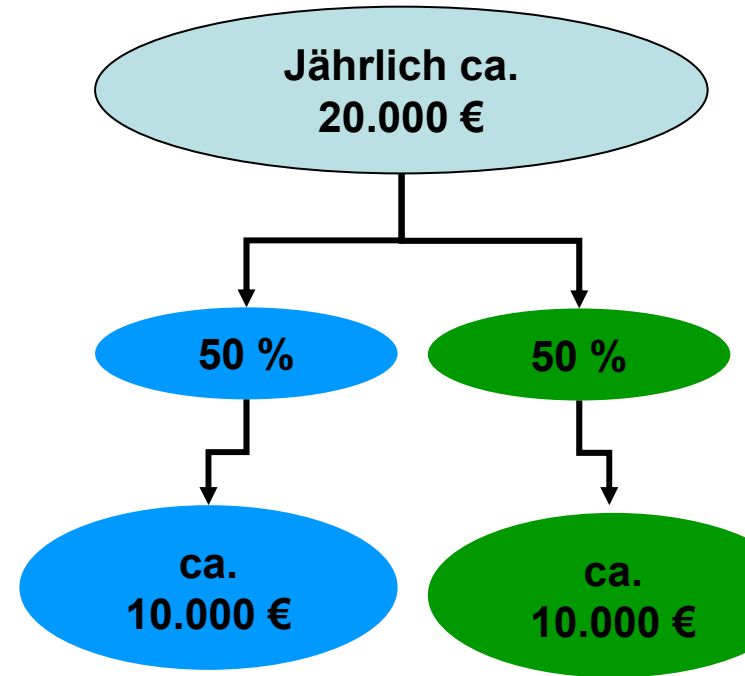
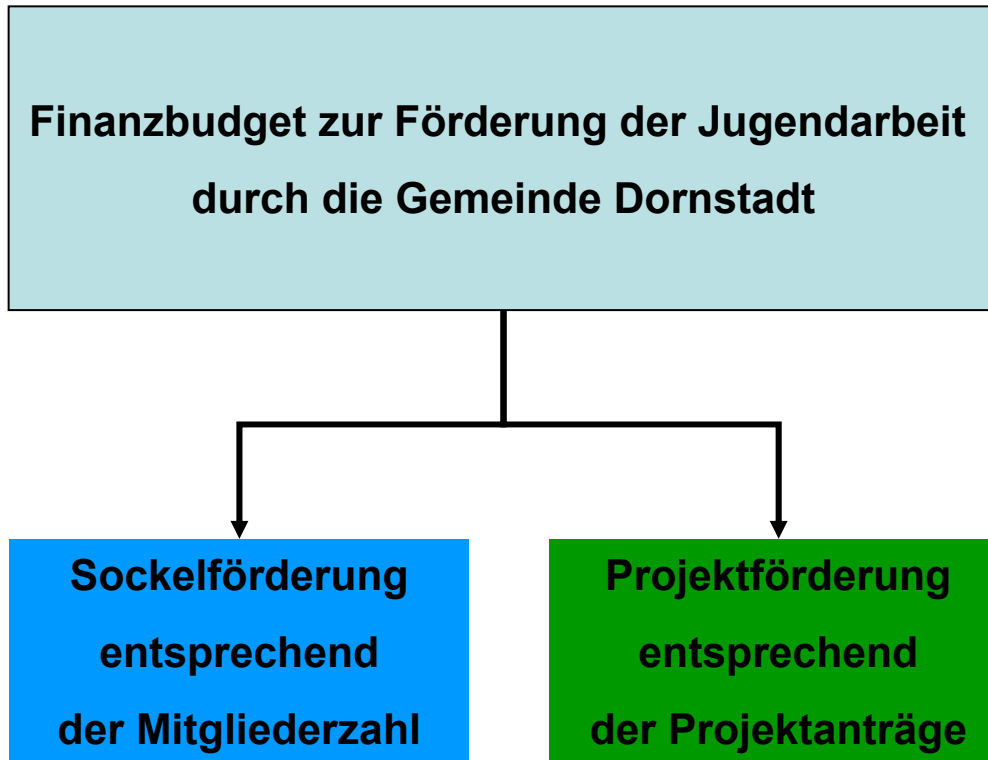
Ziel der Projektförderung ist es, **Einzelaktionen** der Mitglieder zu unterstützen, die Jugendarbeit auf neue Tätigkeitsfelder auszuweiten und die Kreativität anzuregen.

Die Förderung soll eine Unterstützung und Anreiz sein, **Projekte durchzuführen** und somit das Vereinsleben zu bereichern.

Die finanzielle Förderung durch den Gemeindejugendring

2. Sockelförderung 3. Projektförderung 4. Praxis

Aufteilung der finanziellen Mittel



Ziel: 50% zu 50%

Die finanzielle Förderung durch den Gemeindejugendring

1. Grundsätzliches

3. Projektförderung 4. Praxis

Regelungen der Sockelförderung

- Der Sockelanteil wird nach der **Anzahl der jugendlichen Mitglieder (unter 18 Jahren)** der Organisation verteilt und richtet sich nach der Mitgliederzahl der Gesamtorganisation.
- Die Mitgliederzahlen der Organisationen müssen **bis zum 31.03.** schriftlich bei der Geschäftsstelle eingegangen sein.
- Gehen die Mitgliederzahlen trotz nochmaliger Benachrichtigung nicht rechtzeitig ein, werden die Mitgliederzahlen vom Vorjahr mit einer **Kürzung von 20%** herangezogen.



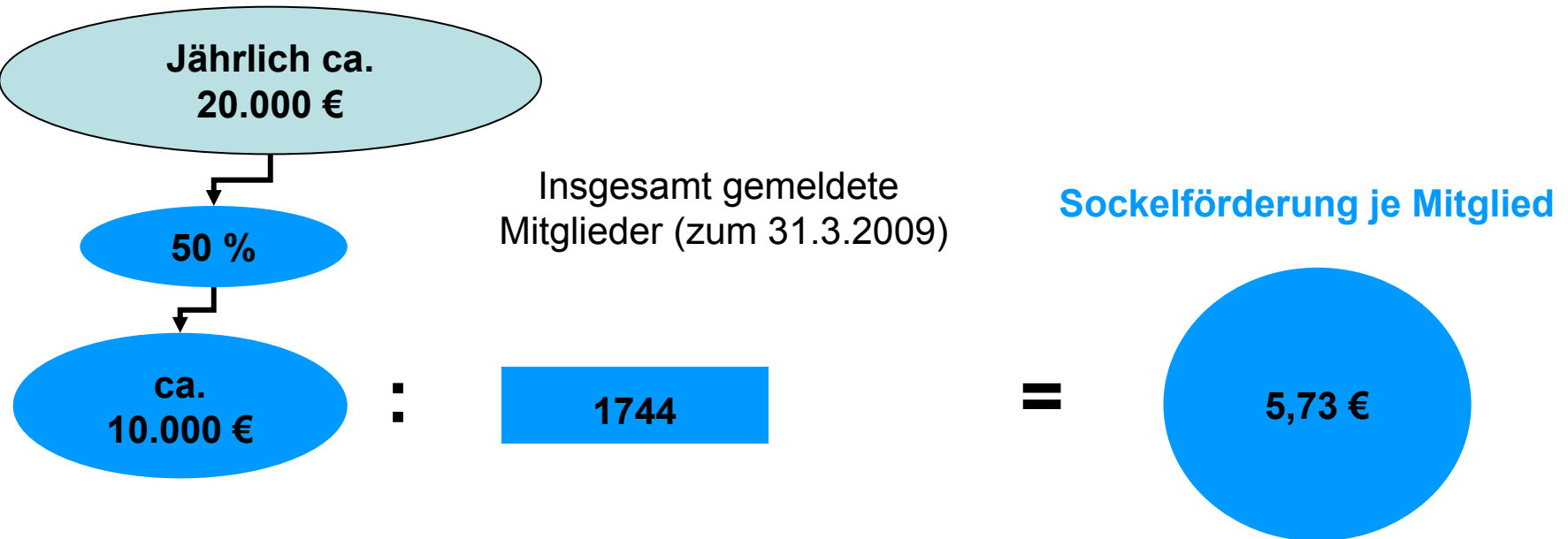
Die finanzielle Förderung durch den Gemeindejugendring

1. Grundsätzliches

3. Projektförderung

4. Praxis

Beispielrechnung zur Sockelförderung



Beispielrechnung für Verein XY im Jahr 200X:

10.000 € : 2500 insgesamt gemeldete Mitglieder = 4 € je Mitglied

4 € x 180 gemeldete Mitglieder des Verein XY = 720 € Sockelförderung für Verein XY

Die finanzielle Förderung durch den Gemeindejugendring

1. Grundsätzliches 2. Sockelförderung

4. Praxis

Regelungen der Projektförderung

- Der Projektanteil wird für die **Bezuschussung von Projekten**, besonderen Veranstaltungen, Begegnungen und Fortbildungen verwendet, **die über den unmittelbaren Vereinszweck hinausgehen**.
- Die Projektförderung erfolgt **projektbezogen, d.h. Einzelprojekte werden individuell gefördert**. Die Aufwendungen einer Mitgliedsorganisation für die Durchführung eines Projekts bleiben außer Betracht.
- Der jährlich festgelegte **Förderschwerpunkt** soll die Auseinandersetzung mit sozialen Sichtweisen und Hintergründen unterstützen. Projekte, die inhaltlich unter diese Schwerpunkte fallen, werden stärker bezuschusst.



Die finanzielle Förderung durch den Gemeindejugendring

1. Grundsätzliches 2. Sockelförderung

4. Praxis

Regelungen der Projektförderung

- Mitgliedsvereine können pro Jahr mehrere Projekte einreichen und ihre **Einnahmemöglichkeiten** dadurch verbessern.
- Anträge auf Zuschüsse aus dem Projektanteil können **bis zum 31.12.** an die Geschäftsstelle gestellt werden.
- Es ist ein **schriftlicher Projektantrag** über die Durchführung der Projekte einzureichen.
- **Auf der Grundlage des Projektantrages und der Dokumentation des Projektes** erarbeitet das Leitungsteam einen Beschlussvorschlag für die Projektförderung.
- Projektanträge können unter www.dornstadt.de herunter geladen werden.

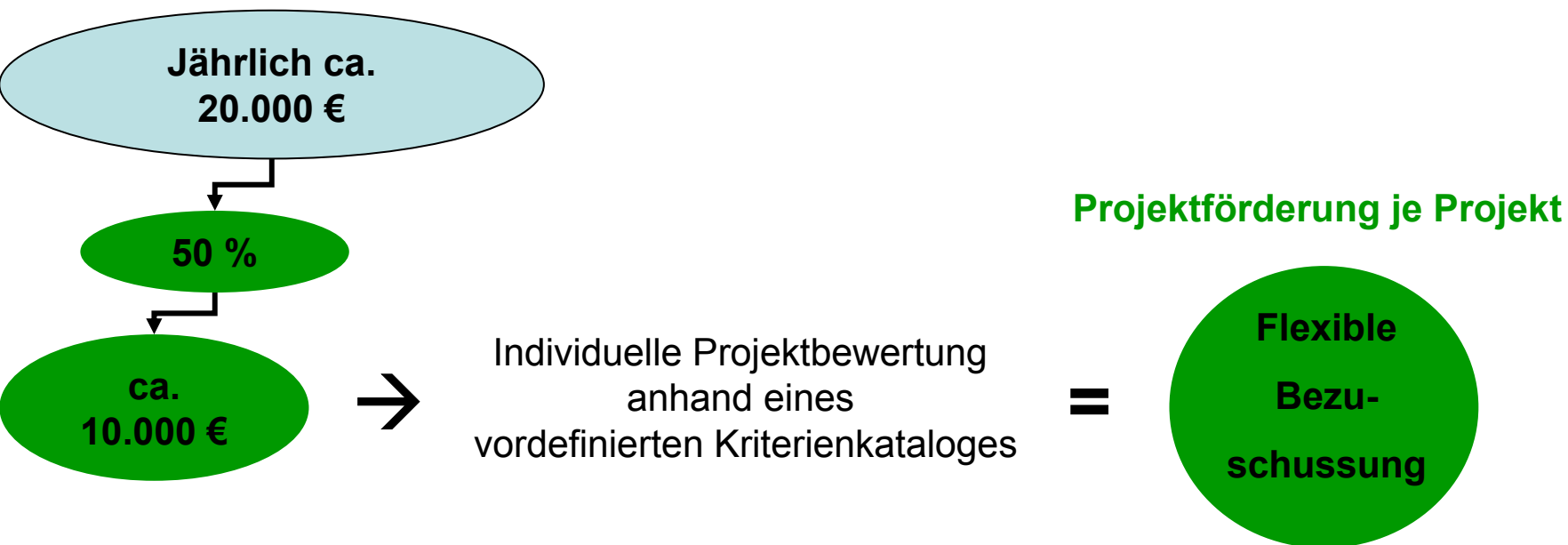


Die finanzielle Förderung durch den Gemeindejugendring

1. Grundsätzliches 2. Sockelförderung

4. Praxis

Beispielrechnung zur Projektförderung



Beispielrechnung für Projekt X des Verein XY:

10.000 € : 400 insgesamt vergebene Kriterienpunkte = 25 € je Kriterienpunkt

25 € x 20 Punkte für Projekt X = 500 € Projektförderung für Projekt X

Die finanzielle Förderung durch den Gemeindejugendring

1. Grundsätzliches
2. Sockelförderung
3. Projektförderung



Praxis – wie Sie die Potentiale nutzen (1)

Sockelförderung

- Mitgliederlisten können **formlos unter Angabe von Namen und Geburtsdatum** eingereicht werden.
- Höchstalter: **18 Jahre**.
- Abgabe bis zum **31.03.** des jeweiligen Jahres.

Die finanzielle Förderung durch den Gemeindejugendring

1. Grundsätzliches
2. Sockelförderung
3. Projektförderung

Praxis – wie Sie die Potentiale nutzen (2)

Projektförderung



→ Download unter www.dornstadt.de/rathaus/formulare

→ Höchstalter: **mind. 50% der Teilnehmer unter 27 Jahre**

→ Abgabe der **Projektanträge - inklusive ausführlicher Dokumentation –**
bis zum **31.12.** des jeweiligen Jahres

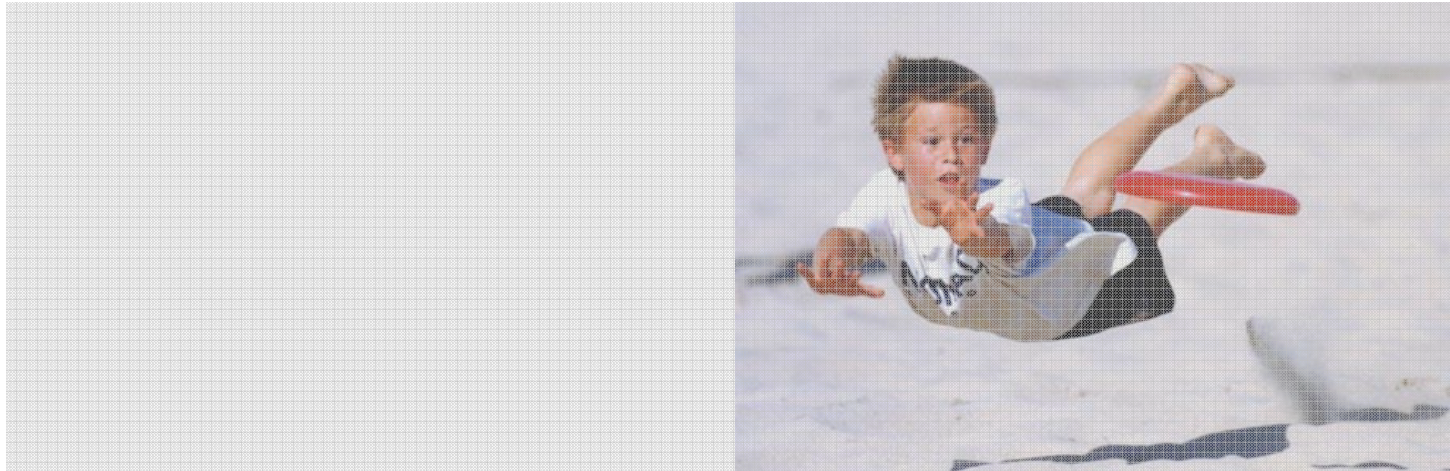
→ **Förderschwerpunkte** der letzten Jahre:

Mitmenschlichkeit & Toleranz 2006, Umwelt- & Klimaschutz 2007, Ernährung 2008,

→ **Beispiele** zu Projektbezuschussung:

- Heimatabend,
- Spielstraße für die Besucher des Betreuungszentrums,
- Kochevent,
- Lebender Adventskalender.

Statistiken und Entwicklung des Gemeindejugendring



Kapitelübersicht:

1 Der GJR

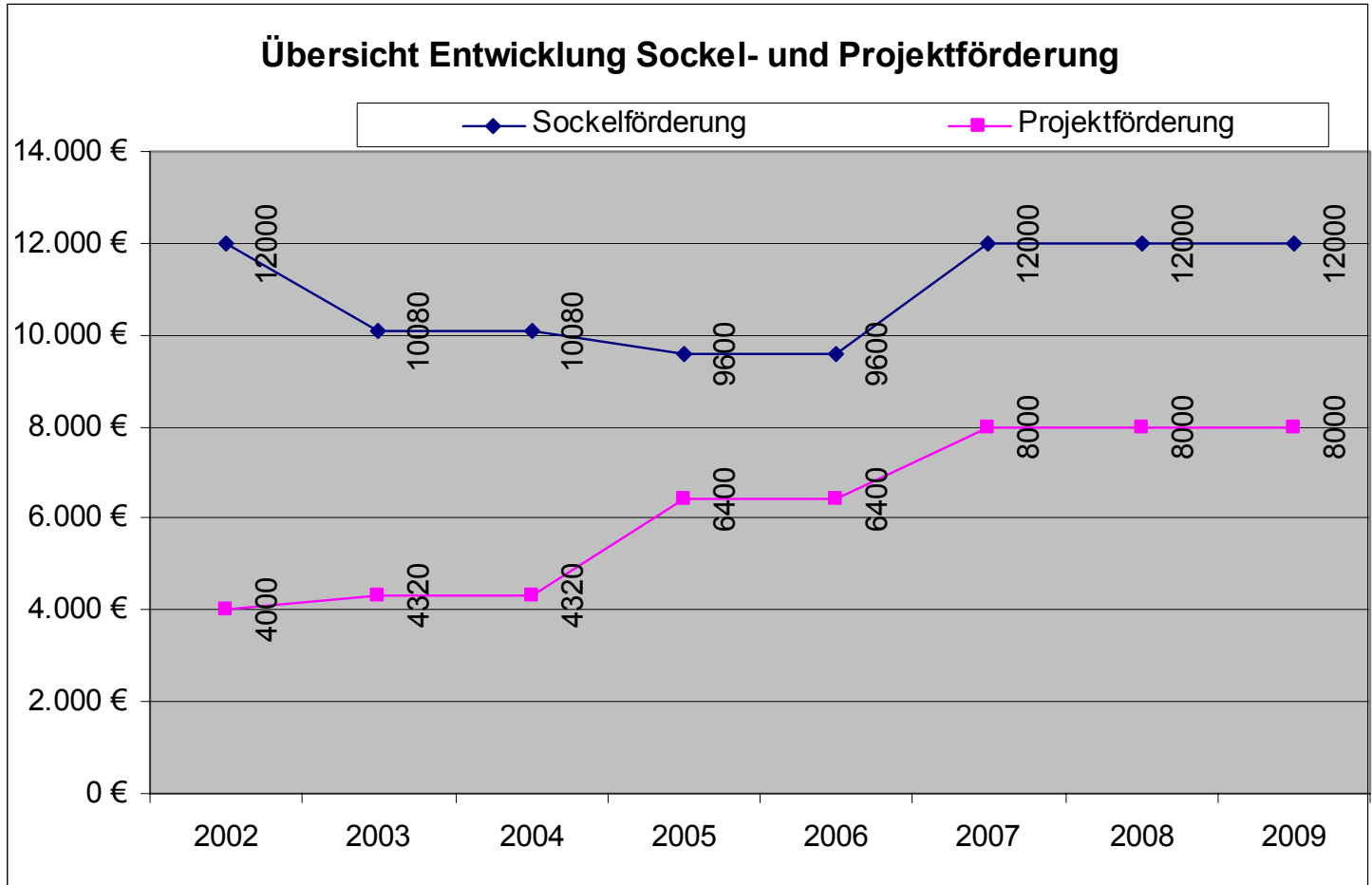
2 Aufgaben und Ziele

3 Förderung

4 Statistiken

Statistiken und Entwicklung des Gemeindejugendring

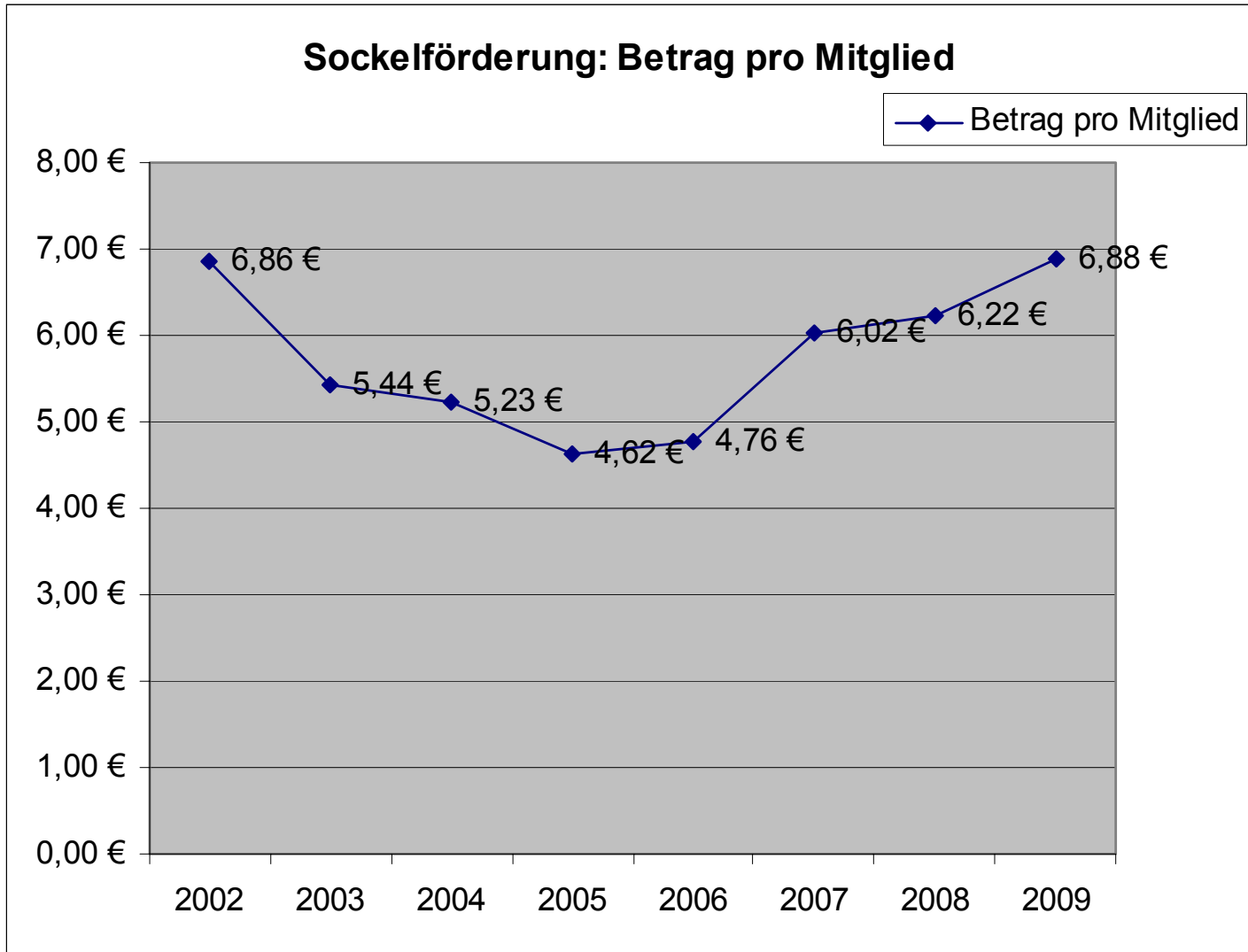
2. Mitgliederförderung 3. Projektförderung



Statistiken und Entwicklung des Gemeindejugendring

1. Mitglieder- / Projektbudget

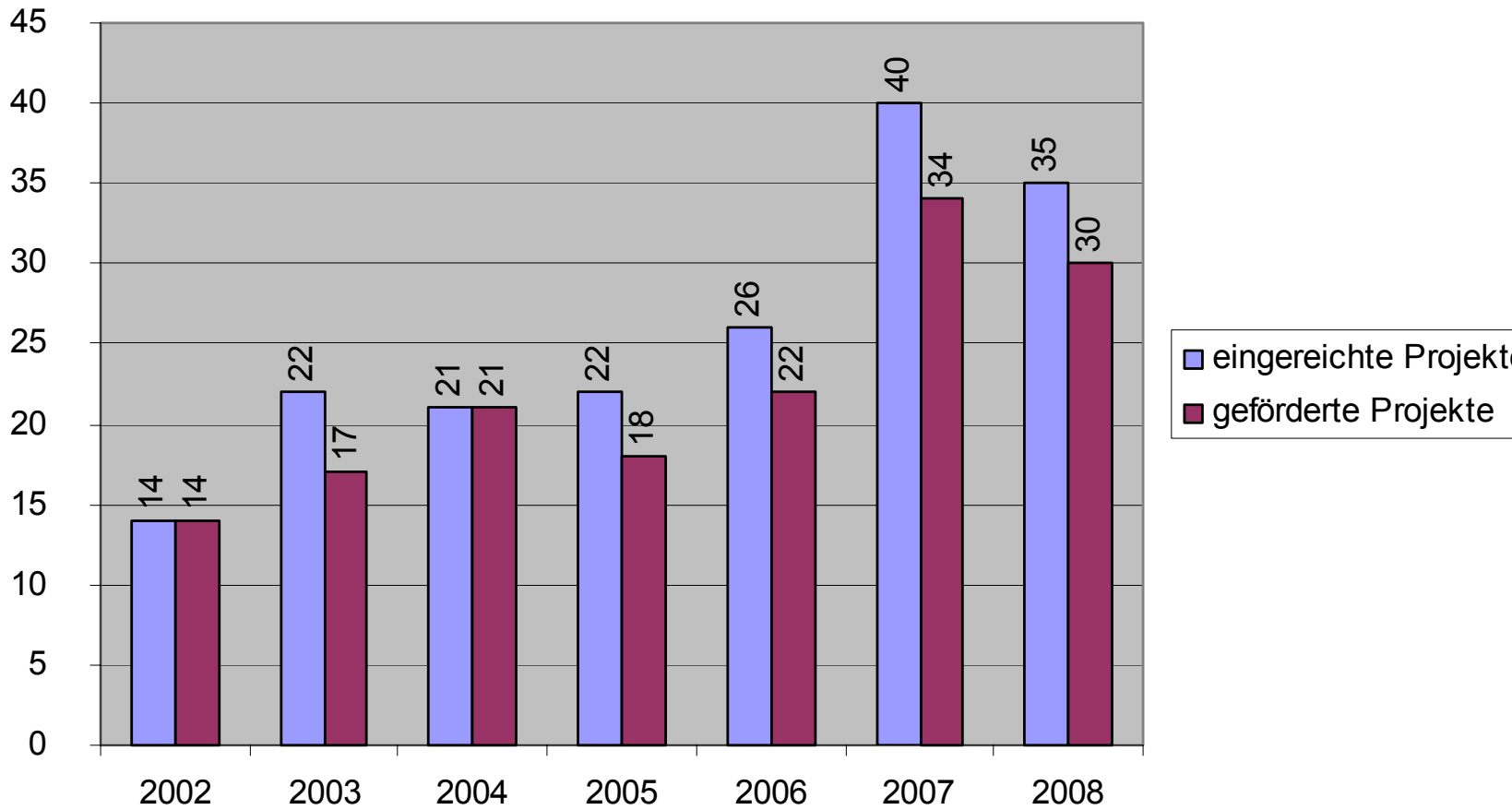
3. Projektförderung



Statistiken und Entwicklung des Gemeindejugendring

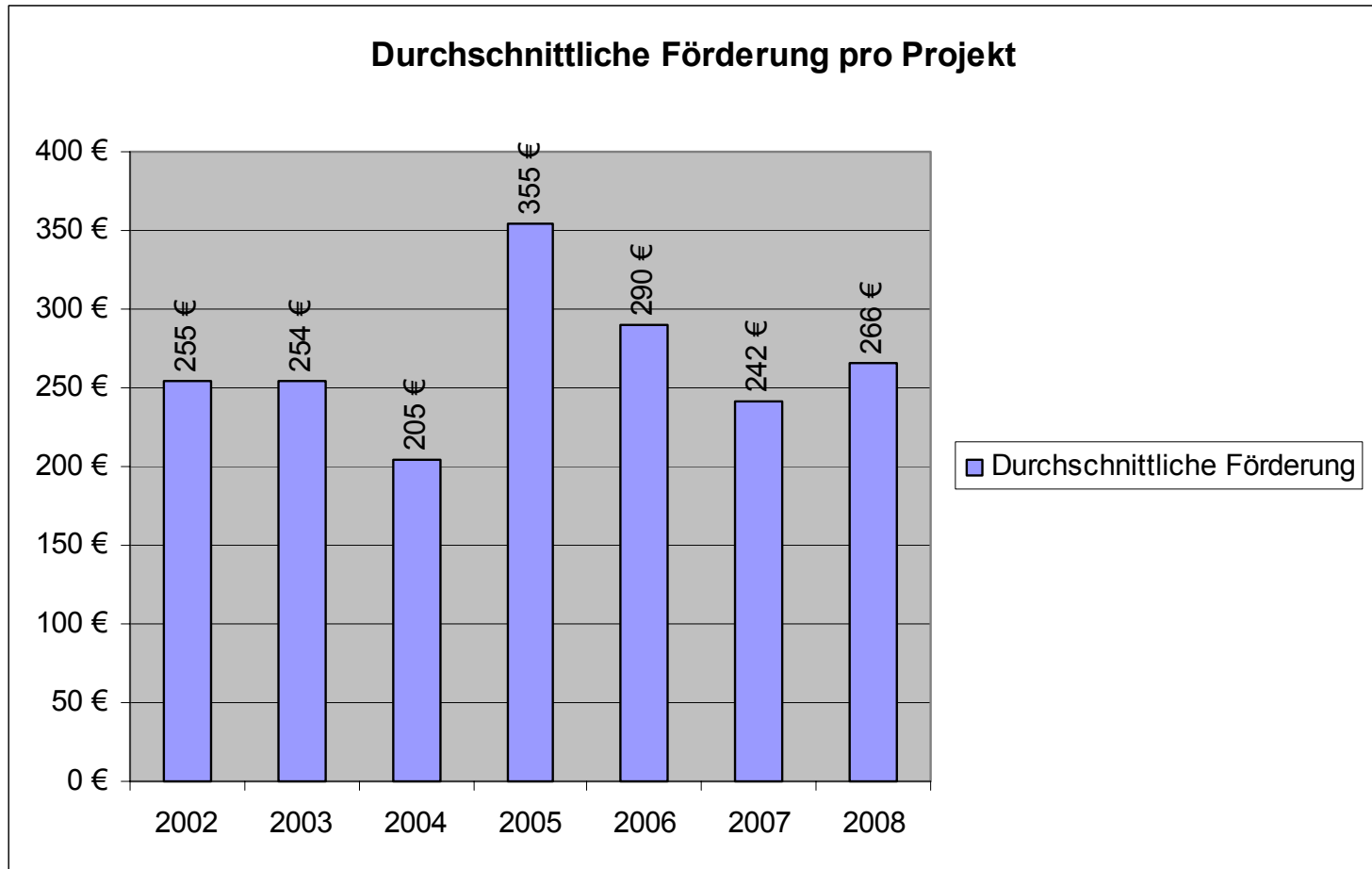
1. Mitglieder- / Projektbudget 2. Mitgliederförderung

Anzahl eingereichte und geförderte Projekte



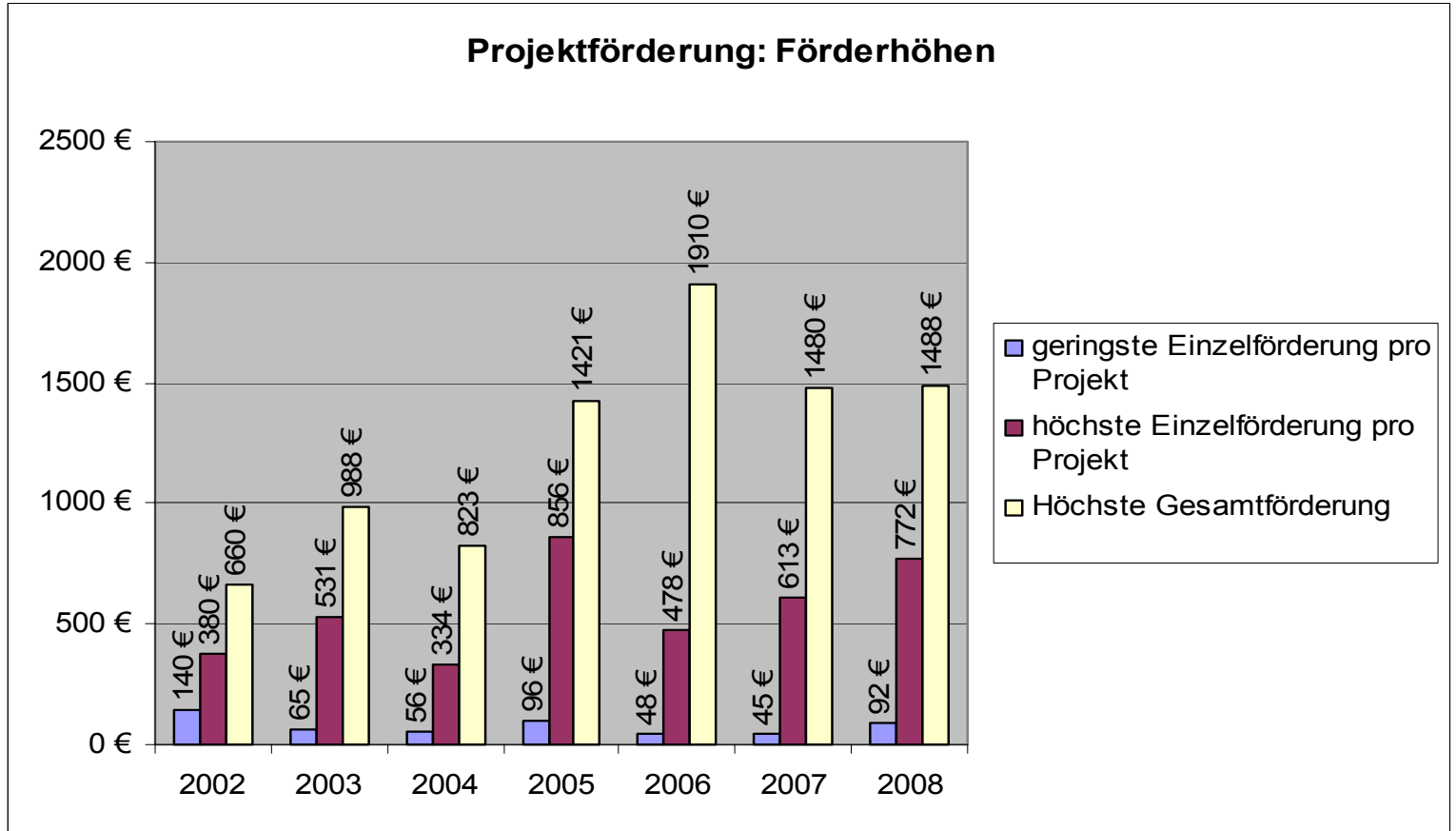
Statistiken und Entwicklung des Gemeindejugendring

1. Mitglieder- / Projektbudget 2. Mitgliederförderung



Statistiken und Entwicklung des Gemeindejugendring

1. Mitglieder- / Projektbudget 2. Mitgliederförderung



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



***Noch Fragen oder
schon erschlagen...???***

